

Rück Blick.



Der Jahresrückblick aller Weitblick-Vereine 2017

Liebe Weitblicker*innen, Freund*innen & Unterstützer*innen,

Alle Jahre wieder blicken wir zwischen Kerzenduft und Tellern voller Weihnachtsplätzchen und dem bevorstehenden Jahr gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück. Welch' schöneres Geschenk könnte die Augen der Mitglieder zum Leuchten bringen als ein Blick auf die zahlreichen Projekte und Aktionen, die 2017 von mittlerweile 17(!) Weitblickstädten und ihren Mitgliedern auf die Beine gestellt wurden. Wie auch im letzten Jahr freuen wir uns über eine Neugründung und begrüßen an dieser Stelle noch einmal herzlich Weitblick Bayreuth in unseren Reihen. Während Bochum nun als jüngstes Mitglied abgelöst wurde und selbst bereits auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblickt, wünschen wir Weitblick Bayreuth alles Gute für das erste Weitblickjahr.

Wir blicken 2017 auch auf komplexe globale Ereignisse zurück, welche uns erneut die Bedeutung von Bildung und sozialer Verantwortung für eine gerechtere und nachhaltige Zukunft vor Augen führen. So wurde in der Weitblickstadt Bonn über den Klimaschutz verhandelt, während in zahlreichen Ländern innerhalb sowie außerhalb Europas die Demokratie unter Druck geriet und weltweit die soziale Ungleichheit wuchs. Angesichts dieser Entwicklungen sind wir dankbar für euren unermüdlichen Weitblick nach vorne, um das Ziel von gerechteren Bildungschancen zu verwirklichen und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Kleinen wie im Großen zu fördern. Ob Bildungseis, Spendenyoga oder KulTour, ob lokal oder weltweit – wir sind beeindruckt mit wie viel Kreativität und Motivation jedes Semester Bildungsprojekte auf die Beine gestellt und Veränderungen angestoßen werden.

Kleinere Veränderungen gab es in der Zusammensetzung des Bundesvorstands, der im Januar mit Nils, Sebastian, Ulrike, Sarah, Benedikt und Niklas seine Arbeit aufnahm, um die bundesweite Vernetzung und das Wissensmanagement zu fördern sowie die einzelnen Stadtvereine bei ihrer administrativen Arbeit und bei Vereinsfragen zu unterstützen. Wir erstellten ein Aufgaben-Grid für die Arbeit des Bundesvorstands und tüftelten weiter an der Struktur und Nutzung des Intranets. Zusammen mit dem diesjährigen Städtewochenende im November und durch einige Online-Städtetreffen via Skype boten wir dadurch allen Weitblicker*innen Möglichkeiten zum Austausch und zum Einbringen ihrer Ideen und Impulse auf Bundesebene. In Zusammenarbeit mit anderen Initiativen veröffentlichten wir das Positionspapier für Nachhaltigkeit und Ethik an Hochschulen, welches ein Umdenken und einen Strukturwandel an deutschen Hochschulen hin zu nachhaltiger Entwicklung fordert. Sehr viel Arbeit ist dieses Jahr außerdem in die Harmonisierung der IT geflossen und ein großer Schritt wurde durch die Migration der E-Mails ins Office getan und die Entwicklung einer neuen Homepage ist angestoßen.

Mit Weitblick bringen wir täglich kleine Steine ins Rollen. Ihr seid die Veränderung, die wir uns alle für gerechte Bildungschancen und Toleranz wünschen. Stellvertretend für alle Unterstützer*innen möchten wir euch deshalb ganz herzlich für euer Engagement in diesem Jahr bedanken!

Wir wünschen euch einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr und natürlich viel Vergnügen beim Lesen wünsche euch

Sarah und Bene

Stellvertretend für den Vorstand des Bundesverbands Studierendeninitiative Weitblick e.V.

Weitblick Bayreuth

„Wir schaffen das schon in zwei Wochen.“ – Unsere Gründung

Der eine musste Abschied von Weitblick Freiburg nehmen und träumte von einer Gründung in der Idylle der Fränkischen Schweiz. Die andere kennt jemanden von Weitblick Freiburg und „schockverliebt“ sich in die Idee des Vereins. Eine Whatsapp-Nachricht und eine Tasse Kaffee später war es beschlossene Sache: Weitblick kommt nach Bayreuth!

Eine Woche später fand das Initialtreffen im *Heimathafen* statt, wo so viele begeistert von Weitblick waren, dass die Gründung - wieder eine Woche später am 28.05.2017 - im Hofgarten bei Bier und Picknick offiziell wurde! Mit 20 Gründungsmitgliedern waren wir mehr als gut aufgestellt und hatten schon die ersten Projektideen im Kopf. Über die Sommerferien bekamen wir dann auch schon unsere Eintragung als Verein und müssen somit nur noch ein Vereinskonto eröffnen. Nachdem wir mit zahlreichen neuen Mitgliedern ins Wintersemester starten konnten, schauen wir mehr als zuversichtlich in die Zukunft als 17. Weitblick-Stadt.



Dokussion – Ein Filmabend mit Weitblick

Nur wenige Wochen nach der Gründung stand unser erstes kleines (aber feines) Projekt auf den Beinen: Wir entschieden uns dazu, die Dokumentation „War

Photographer“ in Kooperation mit dem Kulturverein *Glashauss* zu zeigen. *Glashauss* bietet am Campus der Uni einen Veranstaltungsraum für Kulturveranstaltungen verschiedenster Art. Der Film dokumentiert und begleitet die Arbeit des Kriegsfotografen James Nachtwey und bietet einen Einblick in die Welt der Kriegsfotografie und den Umgang der Medien mit dieser. Im Anschluss der Vorführung initiierten wir eine Diskussion über die Filminhalte, welche von den Anwesenden erstaunlich gut angenommen wurde. Bestärkt durch das große Interesse (trotz Regens!), wollen wir nun regelmäßig machen und haben den pfiffigen Titel „Dokussion – Ein Filmabend mit Weitblick“ für die Veranstaltungsreihe ausgewählt um einen Wiedererkennungswert zu schaffen.

Anti-Rassismus-Projekt

Mit dem Start des Wintersemesters gingen wir auch ein, gerade nach den Wahlen, wichtiges Thema mit Anti-Rassismus an. Wie sich in Rücksprache mit der Bildungskordinatorin der Stadt, der Integrationsbeauftragten des Landkreises und der Koordinationsstelle für Oberfranken von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* gezeigt hat, fehlt es an einem kostenlosen „Anti-Rassismus“ Angebot für Schüler jeder Stufe. Nachdem die größte Flüchtlingsinitiative in Bayreuth *Bunt statt Braun* ähnliche Erfahrungen mit dem Thema „Flucht und Asyl“ gemacht hat, haben wir dankenswerterweise das bereits in Freiburg erfolgreich durchgeführte Planspiel zur Verfügung gestellt bekommen. Zusätzlich zum Planspiel wollen wir auch eigene Workshops zum Thema Anti-Rassismus entwickeln.

Weitblick Bayreuth

Weitblick Mentorenprogramm

In den letzten Schuljahren vor dem Abitur stellen sich viele Schüler*innen zahlreiche Fragen - möchte ich eine Ausbildung machen oder studieren? Wie kann ich ein Studium finanzieren? Wo kann ich ein FSJ machen? Welche Möglichkeiten gibt es, wenn ich nach dem Abi zunächst ins Ausland möchte? Das Weitblick-Mentorenprogramm soll bei der Beantwortung dieser Fragen helfen. Jede/r Schüler*in bekommt einen Studierenden als Mentor zur Seite gestellt, mit dem Ideen, Fragen und Träume gemeinsam angegangen werden können. Neben den persönlichen Mentor-Mentee-Treffen gibt es ein Rahmenprogramm mit Unternehmensworkshops, Trainings und Uni-Besuchen. Die Studierenden können ihre Erfahrungen weitergeben und einen jungen Menschen dabei unterstützen, seine Zukunft zu gestalten. Das Mentorenprogramm erfolgt in Kooperation mit einer Bayreuther Schule und startet im Februar 2018.

OpenAir Herbstrausch

Zu Beginn des Wintersemesters hatten wir in Kooperation mit dem Jugendkultur- und Sportzentrum *Schokofabrik* zu einem herbstlichen Open Air eingeladen. Einen Sonntagnachmittag lang wurde sich bei den schon winterlichen Temperaturen warm getanzt, am Feuer geillt, Cocktails getrunken und leckeres Essen von einem Foodtruck genossen. Aufgrund des Wetters musste es zwar in die urigen Innenräume verlegt werden, aber dennoch hatten wir alle unseren Spaß. Dank diesem Event haben Besucher unsere Hochschulgruppe kennengelernt und freuen sich schon wieder auf unser bereits geplantes Open Air im Sommer 2018 im idyllischen Garten der „Schoko“.



Zum Schluss ein Kuss

Ihr seht, es passiert Einiges in Bayreuth. Die Idee hinter Weitblick kommt an und der Zuspruch auch aus anderen Initiativen ist da. Als einzige Bildungsinitiative am Campus haben wir schon jetzt kreative Ideen umsetzen können und es ist toll zu sehen, wie wir Woche um Woche nicht nur an unseren Aufgaben wachsen! An dieser Stelle sei ein dicker „Kuss“ an den Bundesvorstand zu richten, insbesondere Nils, der uns eine große Hilfe während unserer Anfangsphase war!

Weitblick Berlin

Weitblick Berlin wächst

Hier in Berlin hat sich einiges getan! Wir haben viele neue Mitglieder und zwei neue Auslandsprojekte dazugewonnen und seit letztem Jahr veranstalten wir zu jedem Semesterbeginn jeweils einen Infostammtisch, bei dem Interessierte einen Einblick in unsere Vereinsarbeit bekommen können.

Außerdem gab es einige andere Veranstaltungen wie z.B. KonsumFähig?! „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“, wo wir den gleichnamigen Film schauten und sich andere lokale Initiativen zur Konsumreduzierung vorstellten.



Uganda und die Philippinen: wir blicken auf zwei neue Auslandsprojekte

Nach der erfolgreichen Projektsuche im letzten Jahr, starteten dieses Jahr unsere Kooperationen. Eines der Projekte wirkt in Uganda – das Neema Mission Center. Es bietet zurzeit 356 bedürftigen- und Waisenkindern einen Ort, an dem sie lernen und leben können. Stephen, unser Projektverantwortlicher vor Ort, schlug als erste Maßnahme den Bau eines dringend benötigten Brunnens vor, der durch unsere Unterstützung umgesetzt werden konnte. Anfang des nächsten Jahres soll nun ein Schulgebäude errichtet werden, wofür wir noch Spendengelder sammeln.



Unser zweites neues Projekt befindet sich auf den Philippinen. In den sogenannten Smokey Mountains, ein durch Müll verseuchtes Stadtgebiet, leben 300.000 Menschen. Dort unterstützt das Schulzentrum Mithing Pangarap Educational Foundation Inc. Vor- und Grundschüler*innen, sowie Abiturient*innen. Neben dem Unterricht vor Ort werden Schüler*innen durch Stipendien finanziell unterstützt. Wir beteiligen uns daran, sowie an einem Teil der Kosten für Schulmaterialien.



Endlich Wochenende...

Im Sommer fand erfolgreich unser Weitblickwochenende statt. Bei viel Spaß und Teamgeist (auch beim Drachenbootfahren) wurden neue Strategien entworfen und Ideen gesammelt.

Weitblick Berlin



...Und was gab's sonst noch?

- Unser lokales Patenschaftsprojekt hat jetzt einen Namen – *die Kiezblicker!*
Außerdem haben wir durch *Quatiermeister* eine Förderung von 1.000 Euro erhalten, mit der wir weiter regelmäßige Ausflüge z.B. in den Zoo organisieren konnten.
- *Experience Veracruz*, unser Partnerprojekt in Mexiko hat sich vergrößert. Es wirkt nun an mehreren Grundschulen.

Weitblick Bochum

Ein spannendes erstes Jahr

Weitblick Bochum hat im Jahr 2017 bereits über fünfzehn Mitglieder, die sich höchst motiviert für verschiedene Aktionen und Projekte engagiert haben. Nach der Gründung im Oktober 2016 wurden bereits erste Projekte erfolgreich abgeschlossen: Für die Erweiterung einer Grundschule in Thiès, Senegal initiierten wir im Juli und August 2017 das Fundraisingprojekt „B.Orange – das Spendeneis“ in Bochum. Für jede verkaufte „B.Orange“ im Café Kugelpudel und Café BeWell erhielt der Verein eine 30ct Spende.



Lernt uns kennen

Am 11. Februar 2017 hatte Weitblick Bochum die Möglichkeit an der "Jugend Macht Politik" Fachmesse des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe in Herne teilzunehmen. Viele interessierte Jugendliche aus der Region hatten dabei die Möglichkeit unseren Verein kennenzulernen.



Außerdem hatten wir einen Stand auf dem Sommerfest der Ruhr-Universität Bochum. Um auf uns aufmerksam zu machen, animierten wir die zahlreichen Gäste zum Dosenwerfen. Je später der Abend und lustiger die Stimmung, desto ehrgeiziger wurden die Bochumer Studierenden! Es galt zehn Dosen umzuwerfen, um ein Mitbringsel aus Uganda zu gewinnen. Insgesamt konnten wir über 100€ Spenden einnehmen.



Dass an der Ruhr-Universität bestehende Koordinierungsoffice für Ehrenamt & Engagement lud Weitblick Bochum dazu ein, sich in einem Video einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Weitblick Bochum

Linda und Anncharlott erzählten im Interview, wie es zum Bochumer Verein kam, welche Möglichkeiten des Engagements es bei uns gibt und was ihnen das studentische Engagement bedeutet. Das Video findet ihr hier: <https://youtu.be/dH2N5o4VDTE>

Willkommen neues Vorstandsmitglied

Im Sommer stand die erste Vorstandswahl nach der Gründung an, denn unser Finanzvorstand Corinna zog nach Bayern um. Der Posten wurde neubesetzt mit Andreas, welcher nun Ira, Linda und Anncharlott unterstützt.



Weitblick Bonn

Initiativ Preis der Universitätsgesellschaft Bonn (UGB)

Nach mehrfachen Bewerbungen wurde uns nun die große Ehre zuteil, von der Universitätsgesellschaft Bonn als Beste studentische Initiative 2017 ausgezeichnet zu werden. Im November fand die Preisverleihung im Festsaal der Uni Bonn im Rahmen des Wintersoirées der UGB statt. Im Anschluss der Veranstaltung kamen viele Menschen auf uns zu, um uns zu beglückwünschen und die Wichtigkeit unserer Arbeit zu unterstreichen. Dies gab uns viel Bestätigung und vervielfachte unsere Motivation, weiterhin für unsere Ideale einzustehen und für gerechte Bildungschancen zu kämpfen.

Weitblick in Ecuador

Seit der Jahreshauptversammlung haben wir ein neues Auslandsprojekt in Ecuador. Nach dem schweren Erdbeben am 16. April 2016 und unzähligen Nachbeben an der Küste Ecuadors hat sich die Organisation *amor 7.8* gegründet. Neben Aufbauarbeiten, fokussiert sich die Organisation auf die Errichtung eines Bildungszentrums mit Bildungsgarten. Dort wollen sie zahlreiche Workshops zu Themen wie: nachhaltiger Tourismus, Erlernen der englischen Sprache, Wiedereinstieg in den Job, und Selbstversorgung – Anbau von Obst und Gemüse anbieten.



Weitbeat presents Fiesta ElectroLatina und FunkyFiesta

Auch im letzten Jahr ging unsere Party Reihe *Weitbeat presents - Tanzen für'n guten Zweck* mit zwei Partys in die nächste Runde. Mit guter Musik und kleinen Snacks konnten die GloBis mit großem Erfolg Spenden für unsere Auslandsprojekte in America Latina generieren.

Initiativenfestival Boom – Engagemant Trifft...

Nachdem das Festival Studis drehen am Rad einige Jahre pausiert hat, haben wir diese Tradition dieses Jahr unter anderem Namen wieder aufgenommen. Gemeinsam mit anderen Hochschulgruppen haben wir das eintägige Festival *Boom – Engagement Trifft* veranstaltet, bei dem lokale und zum Teil studentische Bands aufgetreten sind. Außerdem konnten sich verschiedenen Hochschulgruppen im Arkadenhof des Unihauptgebäudes mit einer kleinen Aktion vorstellen. Mit unseren Hennatattoos am Weitblickstand hatten wir nie eine ruhige Minute. Es war ein wunderschöner Tag an dem wir nicht nur neue Musik entdecken, sondern auch die Arbeit der einzelnen Hochschulgruppen besser kennenlernen konnten.



GloBi auf den Flohmärkten Bonns

Seit diesem Jahr ist ein Weitblick Stand auf vielen Bonner Flohmärkten zu finden. Dank einer großzügigen Kleiderspende der Fachschaft Lateinamerikanistik und einzelnen Personen haben wir genug zusammenbekommen, um die nächsten Jahre die Flohmärkte Bonns mit unserem

Weitblick Bonn

Stand zu füllen. Die Spenden der letzten Flohmärkte gingen an unsere Auslandsprojekte in Ghana, Ecuador und Guatemala.

Batik Turnbeutel

Wir haben wieder gebatikt! Da der Verkauf unserer selbstgebatikten farbenfrohen Weitblick-OrganicCotton-Turnbeuteln so gut läuft, haben wir uns im Sommer erneut die Finger bunt gefärbt, damit auch in Zukunft jeder sein eigenes neues Lieblingsstück mit nach Hause nehmen kann.



Stadtralley von AusDerReiheGetanzt

Quer durch die Bonner Innenstadt ging es im Sommer mit Aus der Reihe getanzt. In Dreier-Teams erstürmten unsere AdRg-Kids die historischen Stationen Bonns, wie das Beethovenhaus, das Bonner Münster oder die Uni, bei denen sie kreative Aufgaben zu lösen hatten. Nach der gemeinsamen Siegerehrung mit Schokoladenmedaillen, führte es unsere Entdeckerkids anschließend in die Eisdiele zur wohlverdienten Kugel Eis.

Bau eines Insektenhotels

AdRg und der Bildungsgarten (BiGa) haben sich in diesem Jahr zusammengeschlossen, um ein Insektenhotel mit den Kindern der Geflüchtetenunterkunft in Dransdorf zu bauen. An zwei Terminen haben sie sich dafür getroffen und das Insektenhotel mit den Kindern gebaut und bemalt und ihnen dabei viel über das momentan aktuelle Insektensterben erzählt.

KOMBO Wochenendfahrt

Auch dieses Jahr fuhren 9 unserer Patinnen mit 21 Kindern nach Wehr zur jährlichen KOMBO-Wochenendfahrt. Das KOMBO-Team hatte zahlreiche Aktivitäten, wie eine Nachtwanderung, Stockbrotgrillabenden, aber auch ein Berufsfeldquiz organisiert. So konnten unsere Patenkinder verschiedene Berufsbilder kennenlernen und wer weiß: Vielleicht hat ja eines der Kinder einen neuen Traumberuf entwickelt...

BiBo im Odysseum

Bei den monatlichen BiBo Ausflügen ging es dieses Jahr unter anderem nach Köln ins Abenteuermuseum Odysseum. In diesem riesigen Spielplatz konnten die Kinder spielerisch Themen, wie unsere Erde, Schwerkraft, Elektrizität und Klimawandel erforschen. So erschöpfend dieser Ausflug auch war, so hatten wir doch das Gefühl mit den Kindern einen ganz besonderen Tag erlebt zu haben, bei dem sie viel gelernt haben und den sie noch lange in Erinnerung behalten werden.

Weitblick Duisburg-Essen

Wir blicken auf ein spannendes Weitblick-Jahr 2017 in Duisburg und Essen zurück, in dem wir mit bewährten Partnern zusammen tolle Projekte im Ausland fördern und zudem einige tolle Events hier vor Ort organisieren konnten.

Unsere Förderprojekte im Senegal und in Bangladesch

Unser größtes Projekt in diesem Jahr war die Förderung eines Erweiterungsbaus an unserer Grundschule im Senegal. Diese liegt in Keur Massamba Gueye, einem Neubaugebiet am Rande der Stadt Thiès im Westen des Landes. Im Jahr 2015 hat Weitblick Duisburg-Essen zusammen mit der Organisation „Hilfe für Senegal e. V.“, deren Mitarbeiter*innen die Schule betreuen, und dem Elternkomitee vor Ort den Bau dieser dringend benötigten Grundschule ermöglicht. Damals wurden zunächst zwei Klassenräume und eine Toilettenanlage gebaut. Damit weitere Schüler*innen die neue Schule besuchen können, haben wir nun zusammen mit Weitblick Bochum, also mit geballter „Ruhrpott-Weitblick-Power“, sowie mit anderen Unterstützern, den Bau von zwei weiteren Klassenräumen finanziert.



Außerdem wurde auf Wunsch der Beteiligten vor Ort eine Mauer um das Gelände errichtet, die einen ungestörten und sicheren Schulbetrieb ermöglicht. Das Elternkomitee hat zusätzlich den Bau eines Wächterhäuschens organisiert. Im Oktober

konnte in den neuen Klassenräumen pünktlich zum neuen Schuljahr der Unterricht beginnen. Im November wurden die neuen Bauten in Anwesenheit einer deutschen Delegation von „Hilfe für Senegal e. V.“ und vieler Ehrengäste feierlich eingeweiht. Zeitgleich besuchte uns Lukas Groß, Projektkoordinator von „Hilfe für Senegal e.V.“, und informierte uns über alle Neuigkeiten rund um die Schule sowie über Pläne und Ideen für ihre Weiterentwicklung im nächsten Jahr.

Zudem haben wir auch in diesem Jahr unsere aktuelle Partnerschule in Bangladesch unterstützt, die „Maddha Khatiyari“-Dorfschule im Nordwesten Bangladeschs. Seit der Gründung von Weitblick Duisburg-Essen im Jahr 2010 ermöglichen wir als Partner der NGO „NETZ e. V.“ jährlich einer Schulklasse in Bangladesch im Rahmen des Programms „WeltKlasse!“ den Schulbesuch. Im Mai 2017 nahm unser Vorstandsvorsitzender Vincent Lauterfeld darüber hinaus an der von „NETZ e. V.“ organisierten „Bangladesch-Tagung 2017“ teil: eine spannende Veranstaltung, in deren Zentrum das Thema Klimawandel – und seine Auswirkungen auf Bangladesch – stand. Die Tagung war für uns zugleich eine tolle Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit dem langjährigen Projektpartner.

Unsere Aktionen vor Ort

Im Mai 2017 konnten wir mit der Organisation einer Party im Rahmen unserer „Puzzlebeat“-Partyreihe einen großen Erfolg erzielen. Diese fand erstmals im AStA-Keller am Duisburger Campus statt.

Weitblick Duisburg-Essen



Die Spendenparty war super besucht, die Stimmung großartig und wir konnten viele Spenden einnehmen, die zur Finanzierung der Schulerweiterung beigetragen haben.

Auch unsere Filmreihe „Filme mit Weitblick“ fand 2017 eine Fortsetzung. Gemeinsam mit „Transition Town – Essen im Wandel“ haben wir im Juni den Film „10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?“ von Valentin Thurn im gemütlichen Brückencafé am Campus Essen gezeigt. Der Film geht aufgrund der Prognose, dass die Weltbevölkerung bis 2050 auf zehn Milliarden Menschen anwachsen wird, von der Frage aus, wo die Nahrung für alle herkommen soll – und sucht dazu weltweit nach Antworten. Im Anschluss an den spannenden Film entwickelte sich, wie schon bei unseren vergangenen Filmabenden, eine sehr lebhafte und anregende Diskussion.



Bei verschiedenen Ständen und Aktionen im Jahr 2017 haben wir außerdem Studierende aus Duisburg und Essen über Weitblick informiert und konnten uns so immer wieder über engagierten Zuwachs freuen. Dabei begleitet uns nun stets unser Weitblick-Imagefilm, den wir Ende 2016 fertiggestellt und im Januar 2017 offiziell präsentiert haben. Den Film könnt ihr euch hier anschauen: <https://youtu.be/QXc0TrfwJKk>.



Weitblick Freiburg

Kunterbunte Projekte aus dem Jahr 2017

In den verschiedenen AKs bei Weitblick Freiburg ging es in diesem Jahr wieder engagiert zur Sache. Hier nur ein paar Highlights vielseitiger Aktionen im Rückblick auf das Jahr 2017.

AK-Nachhaltigkeit

Der AK-Nachhaltigkeit war letztes Jahr sehr aktiv! Neben unseren regelmäßigen Kleidertauschpartys und Workshops zur Wertschöpfungskette des Handys, haben wir im Juli 2017 die öko-sozialen Hochschultage nach Freiburg gebracht. Im Rahmen einer dreitägigen Veranstaltungsreihe mit Workshops, Vorträgen und Diskussionen haben wir uns damit auseinandergesetzt, welches Potential Projekte kollaborativer Stadtgestaltung (Urban-Gardening, Repair-Cafés, Solidarische Landwirtschaft oder Foodsharing) in unserer individualisierten Gesellschaft haben, wie sie sich umsetzen lassen und was sie für eine nachhaltige Stadtentwicklung bedeuten. Wir haben viel gelernt und uns über viele Teilnehmer*innen gefreut.



Im letzten Jahr kam auch unsere eigene Weiterbildung nicht zu kurz: Wir haben ein Wandercoaching des Netzwerks N auf dem Schauinsland gemacht, bei welchem wir unsere Ziele, Pläne, interne Strukturen und Visionen gefunden, sortiert und ausformuliert haben. Dieses Wochenende hat uns alle enorm motiviert.

AK Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Im Sommer 2017 hatte der AK ÖA einen großen Fisch an der Angel: Durch gute Kontakte bekamen wir die Möglichkeit Weitblick Freiburg in alle Wohnzimmer und Küchen Freiburgs zu bringen – Weitblick weit gestreut dank UniFM, dem Uniradioj der Freiburger Hochschulen. Drei Weitblickende verbrachten einen Nachmittag im Studio der Pädagogischen Hochschule, mit Kopfhörern auf den Ohren und dem Radiomikro vor dem Mund. Die anfängliche Aufregung ist in der finalen einstündigen Sendung nicht mehr zu hören, stattdessen eine pfiffige Moderation, schöne Lieder und natürlich professionelle Redebeiträge unsererseits, die die Arbeit und das Sein von Weitblick Freiburg erklären.



AK Fundraising

Auch der AK Fundraising hat dieses Jahr wieder fleißig Kaffee und Kuchen verkauft, eine Benefizparty organisiert, nach neuen Kooperationspartnerschaften Ausschau gehalten und einen weiteren Weitblick Freiburg Kalender entworfen, um die inhaltliche Arbeit der anderen AKs auch in finanzieller Hinsicht zu unterstützen.

AK Flucht und Migration

Tatendrang zur Gambiawoche hat die AK Arbeit des Wintersemesters vor einem Jahr eingeleitet. Gemeinsam mit Freunden aus Gambia wurde die Freiburger aufgeklärt über die neuen Abschiebe Regelung der Gambianischen Geflüchteten. In der Bibliothek wurde wärens dessen die Adventszeit zum Basteln genutzt mit einem abschließenden Ausflug in die Schlittschuhhalle.

Weitblick Freiburg



Neue Ziele gab es auch im AK. Erwachsene Geflüchtete sollen schon bevor sie ihre Papiere haben mit uns Deutsch erlernen können. Drei Kurse wurden erfolgreich gestartet. Im Sommer musste die Bibliothek aufgrund von Bauarbeiten umziehen. Auch organisierten einige einen öffentlichen Vortrag zum aktuellen Thema Klimaflucht.

AK International

Nach drei Jahren des intensiven Spendensammeln konnten wir im Frühling dieses Jahres erfolgreich unser Großprojekt in Ghana abschließen. Seit 2014 unterstützten wir die ghanaische NGO „Building for the future generation“ bei der Renovierung einer Grundschule im Süden des Landes.



Ein besonderes Highlight war der Besuch von Kofi, dem NGO-Gründer und Ansprechpartner vor Ort, bei uns in Freiburg im März

2017. Wir nutzten die Zeit, um uns persönlich kennenzulernen, gemeinsam das Projekt zu evaluieren und über Entwicklungszusammenarbeit generell zu diskutieren. Auch ghanaisches Essen sowie ein badisch-schwäbisches Freundschaftskochen kamen dabei nicht zu kurz ;)

Wir freuen uns auf das nächste Jahr voller spannender Aktionen!

Ein großer Dank geht besonders auch an alle Weitblickmitglieder im Bundesvorstand und in den anderen Weitblickstädten, welche uns im letzten Jahr unterstützt haben.

Weitblick Göttingen

StuKi und Internationale Kochabende

Weitblick Göttingen befindet sich inzwischen in ihrem vierten Jahr und zeugt von Kontinuität und Kreativität. Unser erstes Projekt, StuKi, eine allwöchentliche Unterstützung in der Nachmittagsbetreuung im Ganztage einer Grundschule begeistert dauerhaft die Studierenden und Kinder. Zwischenzeitlich konnten wir sogar zweimal pro Woche ein kreatives Programm anbieten. Auch unsere Internationalen Kochabende sind zum Dauerbrenner geworden. Seit nunmehr 2 Jahren kochen wir einmal monatlich zwei spannende Gerichte aus unterschiedlichen Ländern mit 20-30 Teilnehmenden. Wir erfreuen uns daran, ein gut angenommenes, niedrigschwelliges Angebot zur interkulturellen Begegnung und dem Ausleben von Respekt, Toleranz und kultureller Vielfalt geschaffen zu haben.



Benefizspiel und Party

Wir konnten die beiden traditionsreichen Handballvereine Eintracht Hildesheim und HSG Freising-Neufahrn zur Ausrichtung eines Benefiz-Spiels zur Unterstützung des Uni-Baut-Uni-Projektes in Benin gewinnen. Spaß, eine Steigerung des Bekanntheitsgrads und hohe Erlöse erzielte zudem unsere zweite Auflage der Weitblick-Elektroparty „weit.siebzehn“ mit über 300 tanzenden Gästen.



Bundeswehr in Schulen

Dieses Jahr lag es uns zudem am Herzen, eine breite Öffentlichkeit darüber aufzuklären, dass die Bundeswehr zunehmend in der deutschen Schulbildung aktiv ist. Unter dem Titel „Die Eroberung der Schule durch die Bundeswehr - Wie die Bundeswehr in Bildungsstätten wirbt“ wurde kritisch und kontrovers diskutiert, inwiefern Bundeswehr-Jugendoffiziere ihre Auftritte in Schulen nutzen, um Minderjährige als Rekruten zu werben.



Weitblick Hannover

Erstes Jahres-Kick-Off Wochenende

2017 haben wir in Hannover etwas Neues ausprobiert: Gemeinsam mit einigen alten Weitblicker*innen und vielen frischen Gesichtern haben wir ein Wochenende im Antikriegshaus in Sievershausen nahe Hannover verbracht, um das Jahr zu planen und unsere Ziele zu formulieren. Dabei haben wir uns alle wieder einmal noch besser kennen gelernt, Aktionen gestrichen oder wieder aufleben lassen. Über das Jahr hinweg konnten wir so das Engagement unserer Mitglieder steigern und genau die Aktionen durchführen, an denen alle Spaß haben. Der Zusammenhalt ist gestiegen und wir alle können auf ein erfolgreiches und spaßiges Weitblick-Jahr zurückblicken.



Blickkontakt floriert – Das Patenprojekt findet viele neue Aktive

Seit einiger Zeit haben wir in Hannover drei Projekte, die Kindern und Jugendlichen unserer Region einen gerechteren Zugang zu Bildung ermöglichen. Eines davon ist unser Patenprojekt „Blickkontakt“, das nach dem Vorbild der Bildungspatenschaften in Bonn entstanden ist.

Bei Blickkontakt unternehmen studentische Paten mit ihren Patenkindern aus einer Sprachlernklasse einmal in der Woche etwas – gehen ins Museum oder in den Zoo, basteln oder kochen gemeinsam oder machen auch einfach mal Hausaufgaben. Die Gestaltung ist den Paten und ihren Patenkindern frei

überlassen. In 2017 hat sich das Projekt weiter toll entwickelt, viele Patenschaften sind neu entstanden oder weitergelaufen. Über die individuelle Betreuung hinaus findet zwei Mal im Jahr auch ein großes Treffen mit allen Paten und Patenkindern statt, das auch die Freundschaften unter den Patenkindern stärkt. Im Frühjahr waren die Beteiligten bei der IdeenExpo und haben ein Picknick organisiert.



Zum Ende des Jahres konnten wir auch die Finanzierung für das kommende Jahr garantieren: Erneut haben wir von der ZAG-Stiftung „Pro Chance“ eine Unterstützung in Höhe von 1.000 € erhalten, die es den Paten ermöglicht, tolle Aktionen durchzuführen und die Kinder bei ihrer Integration und Entwicklung zu begleiten.

Einblick – Die Weiterbildungsreihe führt uns an spannende Orte

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Weiterbildungsreihe „Einblick“ ins Leben gerufen, die unsere Maxime, uns selbst und die hannoversche Studierendenschaft weiterzubilden, erfüllt. Auch in 2017 haben wir dank der Organisation unseres Vorstandsmitglieds Christoph Kolb viele spannende Ausflüge gemacht und interessante Einblicke rundum Hannover gesammelt. Unter anderem konnten wir den Turm der Marktkirche, eines der Wahrzeichen Hannovers, erklimmen, einen

Weitblick Hannover

Dokumentarfilm zum Ihme-Zentrum zeigen, die Botanik der Eilenriede kennenlernen und einen exklusiven Einblick in das Stadion von Hannover 96 gewinnen. Wir freuen uns auf viele weitere „Einblicke“ in 2018!



Jubiläum: Zum 10. Mal TableQuiz in Hannover

2013 haben wir unseren mittlerweile beliebtesten und erfolgreichsten Fundraiser, das TableQuiz, ins Leben gerufen. Jedes Semester duellieren sich 25 Teams im Café Hanomacke und kämpfen um tolle gesponserte Preise aus der Region Hannover. Die Freude beim routinierten Orga-Team, das mit der Zeit ausgeklügelte und kreative Fragerunden und -formen entwickelt hat, über den anhaltenden Erfolg war groß als die nunmehr zehnte Veranstaltung schon nach sechs Stunden ausverkauft war und ganze 13 Teams auf die Warteliste mussten. Wir freuen uns sehr, dass wir das hannoversche Studentenleben mit diesem Format bereichern können und neben einer Menge Spaß und großartigen Einnahmen auch ein wenig Bildung vermitteln.

Weitblick Heidelberg

Intern: Grillspaß und Weiterbildung

Um als Gruppe enger zusammenzuwachsen, haben wir im Sommer ein Weitblick-Grillen veranstaltet und sind zusammen bowlen gegangen, was allen sehr viel Freude bereitet hat.

Außerdem hat eines unserer Mitglieder einen Rhetorik-Workshop zum Thema Manipulation mit uns durchgeführt, wodurch wir einige interessante Erkenntnisse über uns selbst gewonnen und uns auch wieder ein bisschen weitergebildet haben.

Ein Highlight zu Beginn des Wintersemesters war auf jeden Fall unser Ausflug nach Straßburg, dem sich auch drei Freiburger Weitblicker*innen angeschlossen haben: Nach einer Führung durch das Europaparlament haben wir uns noch der kulinarischen Seite der Stadt gewidmet.



Regionale Ausflüge

Im Rahmen unserer Kooperation mit „PaedAktiv“ haben wir auch in diesem Jahr wieder Schulausflüge der Wilckens-Grundschule in die Stadtbücherei begleitet. Ein besonderes Highlight, sowohl für die Kinder als natürlich auch für uns, waren eine Exkursion in den Zoo oder auch die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs für Grundschüler*innen.

Neues Auslandsprojekt in Uganda

Nach erfolgreichem Abschluss unseres Grundschulbau-Projektes in Indien haben wir

uns dazu entschlossen, die gemeinnützige Organisation SCOSP zu unterstützen: SCOSP (Site for Community Services Program) ist eine gemeinnützige NGO in Kabale im Südwesten Ugandas, welche Menschen mit Albinismus (PWA) und HIV/AIDS-Betroffene unterstützt. Die Zielsetzung von SCOSP ist eine strukturelle Verbesserung der Lebensumstände der Betroffenen, sodass diese selbst für ihre Rechte eintreten können. PWA haben es in vielen ostafrikanischen Ländern sehr schwer: Einerseits ist Albinismus eine schwerwiegende Behinderung, andererseits sind sie Diskriminierung und Menschenhandel ausgesetzt, da ihren Körperteilen magische Wirkungen zugesprochen werden. Hier setzt SCOSP mit Zugang zu Bildung, der Versorgung mit Nahrung, Medizin, Unterkunft, Aufklärungsarbeit und politischer Arbeit an, um eine strukturelle Verbesserung zu erreichen. Dieses Ziel soll durch die Ermöglichung des Schulbesuches in der Primär- und Sekundärstufe erreicht werden, da dieser den Betroffenen erlaubt, auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen und somit eine allgemeine Akzeptanz aus eigener Kraft zu erlangen.



Als konkretes Kooperationsprojekt ist der Bau eines SCOSP-Centers geplant. Dieses soll sowohl die besonders Schutzbedürftigen beherbergen, als Organisations- und Repräsentationszentrum von SCOSP dienen,

Weitblick Heidelberg

als auch zur finanziellen Unterstützung (durch z.B. Vermietung von Büroräumen oder durch den Anbau von Kartoffeln) des Projektes beitragen. Zurzeit steht jedoch erst einmal die finanzielle Sicherung des laufenden Betriebes an, sodass wir den Bau des SCOSP-Centers als unser großes „Zukunftsziel“ betrachten.

Aktionen in Heidelberg und Umgebung

Im Juni galt es dann, wieder möglichst viele Eisdielen für unser jährliches „Bildungseis“ zu gewinnen. Die Idee dieses Projektes ist es, dass die Eisdielen über einen Zeitraum von zwei bis drei Monaten je 20 Cent einer verkauften Kugel „Bildungseis“, dessen Sorte die Eisdielen selbst bestimmen dürfen, an Weitblick Heidelberg spenden.

In Kooperation mit der evangelischen Studierendengemeinde wurde auch dieses Jahr eine „Strandbar“ organisiert, wo wir selbstgemachte Limonade, Kaffee und Wassereis auf Spendenbasis angeboten haben. So konnten wir nicht nur viele Studierende und Schulkinder beglücken, sondern auch Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Im September haben wir das Projekt „NeckarOrte“ unterstützt. Das Projekt ist aus dem gemeinsamen Wunsch entstanden, die Stadt und ihre Bürger wieder näher an den Fluss zu bringen. Die Besucher erwartete eine entspannte Atmosphäre zum Chillen und Quatschen mit Getränken und Musik am Neckarstrand.

Zusammen mit der Gesellschaft für Trend- und Rettungssport Schatthausen (GTRS) haben wir ein „Sechs Stunden Spendenschwimmen“ organisiert, um Spenden für unser neues Projekt SCOSP zu sammeln.

Ausblick auf das restliche Jahr

In Anlehnung an unser jährliches „Bildungseis“ und den „Bildungssmoothie“ im vergangenen Jahr möchten wir nun in Kooperation mit Heidelberger Cafés in den Wintermonaten einen „Bildungskaffee“ anbieten!

Außerdem werden wir am ersten Adventswochenende wieder unsere Zelte auf dem Heidelberger Weihnachtsmarkt aufschlagen um Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln ganz nach dem Motto „Wer Glühwein trinkt, der Bildung bringt!“ zu verkaufen.

Weitblick Kiel

Neues Projekt: Paleng

Wir unterstützen seit diesem Jahr das Projekt Paleng – ein Kinderzentrum in Malealea in Lesotho. Das Projekt hat es sich als Ziel gesetzt, Kindern auch in diesem dörflichen Gebiet von Lesotho außerhalb der Schule Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Dafür wurde in diesem Kinder- und Jugendzentrum eine eigene kleine Bibliothek eröffnet. Die Projektgruppe konnte durch Spenden auch schon zwei Bücher in der Landessprache Sesotho veröffentlichen. Die Geschichte und einige der Illustrationen stammen auch direkt von den Kindern. Wir konnten durch eine erste Spende dazu beitragen, dass das Kinderzentrum neues Mobiliar erhalten hat und freuen uns auf eine schöne und lange Zusammenarbeit!



Filmvorführung: Gringo Trails

Wir haben an der Uni den Film „Gringo Trails“ gezeigt der auf spannende Art und Weise berichtet, wie der Backpacker Tourismus bestimmte Regionen verändert und wie es dadurch auch zu Problemen hinsichtlich ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte kommen kann. Hierdurch ist einem erst nochmal klargeworden, welchen großen Einfluss man selber hat. In einer anschließenden angeregten Diskussion wurden auch nochmal viele Standpunkte weiter vertieft.



KulTour: Lass dich MUTivieren!

Unsere KulTour ging in die zweite Runde und dieses Mal ging es in die *Alte Mu* – die wohl alternativste Hochburg, die man in Kiel so finden kann. Auf dem alten Gelände der Kunsthochschule haben sich verschiedenste Vereine, Start Up Unternehmen und kleine Läden zusammengefunden und haben es so geschafft einen Ort der Kreativität, Innovation und Nachhaltigkeit zu schaffen. Wir durften mal hinter die Kulissen schauen und die Gründer der Organisation mit unseren Fragen löchern. Anschließend wurde noch gemütlich mit türkischem Essen zusammengesessen.



Workshop: Nachhaltige Entwicklung

Wir haben uns an einem Themenabend mal den vierten Punkt der UN-Nachhaltigkeitsziele vorgeknüpft und geschaut, was eigentlich hinter dem Ziel steckt, Bildung zu gewähren und ein lebenslanges Lernen zu fördern. In diesem Rahmen hat sich ein Expertenteam aus

Weitblick Kiel

Weitblicker*innen vorher genau mit dem Thema beschäftigt und wir haben in Projektgruppen unter anderem herausgearbeitet, was Weitblick dazu beitragen kann.



Weitblick goes private

Auch im hohen Norden darf der Spaß natürlich nie zu kurz kommen, daher haben wir uns auch dieses Jahr häufig bei *Weitblick goes private*-Sessions zum Grillen, Kochen und Bierchen trinken getroffen und konnten dort auch immer wieder neue Gesichter willkommen heißen.



Weitblick Leipzig

Unsere Projekte und Events 2017

Auch dieses Jahr ging es in unseren vielen lokalen Projekten tatkräftig zur Sache.

Neben unserem Deutschprojekt für Geflüchtete im Leipziger Umland sind auch weiterhin viele in unserem Patenschaftsprojekt und dem Theaterprojekt aktiv. Im Rahmen des Theaterprojektes wurde in diesem Jahr eine Adaption der Geschichte *Madita* von Astrid Lindgren aufgeführt und Ende des Jahres eine neue Schule gefunden, an der das Projekt im DaZ-Kontext weitergeführt werden soll. Außerdem unterstützen Weitblicker*innen seit dem Sommer ein Nachbarschaftscafé bei der Betreuung von Kindern während eines Deutschkurses für erwachsene Geflüchtete.

Auch international hat sich bei uns was getan: So sind wir eine neue Projektkooperation mit der NGO Swim Benin eingegangen. Swim Benin setzt sich für Schwimmlehrgänge im westafrikanischen Benin ein. Viele der dortigen Bewohner können nicht Schwimmen. Da soll und muss sich in Zukunft ändern, deshalb unterstützt Weitblick Leipzig seit diesem Jahr die Schwimmtrainerausbildung finanziell. In unserem weiteren Auslandsprojekt in Ecuador werden wir ab sofort eine Lehramtsstudentin bei der Finanzierung ihres Studiums finanzieren.

Besonders schöne Erlebnisse machten wir auch bei unseren (Bildungs-)Veranstaltungen, die wir im Rahmen von *Kulturblick* organisierten.

Wohnzimmerkonzert mit FINN

Völlig überraschend bereitete uns die Band FINN am 20. April die Ehre, im Wohnzimmer einer Leipziger Weitblickerin zu spielen.

Kaum war die Veranstaltung ausgeschrieben, war die Gästeliste auch schon voll. Es kamen einige große Fans der Band aber auch viele

neue – nun vielleicht aktive FINN-Hörer – und lauschten der entspannten Musik. Selbstverständlich gab es zur kulinarischen Verköstigung wieder Waffeln, Getränke und allerhand zum Naschen.



Photowalk

Am 11.06.2017 machten wir uns bei Sonnenschein und knapp 30°C auf den Weg entlang der Leipziger Notenspur. Auf den Spuren von Wagner, Bach und Co. konnten wir viele tolle Fotos machen und unser Wissen erweitern.



Weitblick Leipzig

Durch die "Leipziger Notenspur" werden die wichtigsten Wohn- und Schaffensstätten berühmter Leipziger Komponisten erfasst und können in einem gemütlichen Spaziergang abgegangen werden. So haben wir nicht nur reichlich Sonne getankt, sondern auch einige interessante Fakten über Leipzigs Geschichte in Erfahrung gebracht!



(mit) Weitblick – vorgelesen

Unsere erste Lesebühne am 3. Juli 2017 war ein voller Erfolg, weswegen wir in diesem Semester einen neuen Anlauf starten möchten: Am 11.12. findet zum zweiten Mal (mit) Weitblick - vorgelesen statt. Natürlich wieder mit freundlicher Unterstützung des Nachbarschaftscafés Dresdner59.

Im kleinen Kreis haben die Leser bei uns die Möglichkeit ohne Bewertung Texte, Gedichte und / oder Lieder in den Raum zu werfen. Den Worten wird freier Lauf gelassen und Teilnehmenden ein Austausch mit Gleichgesinnten und potentiellen neuen Fans in netter und entspannter Atmosphäre ermöglicht.



Weitblick Marburg

Weiterbildung am Wochenende

Wie jedes Semester fanden auch dieses Jahr unsere Weitblick-Wochenenden statt, auf denen wir uns intern in den verschiedensten Bereichen weiterbilden. Das letzte Wochenende stand unter dem Hauptthema 'grüner' Landwirtschaft und beinhaltete Themen wie nachhaltige Agroforstwirtschaft und Nahrungserzeugung in Trockengebieten. In diesem Jahr durften wir Vertretende der »Samburuhilfe e.V.« sowie unserer neuen Kooperation mit »Ecoselva« begrüßen, die gemeinsam mit der »Cooperativa Divisoria« in Peru arbeiten. Beide gaben uns einen Einblick in ihre unterschiedlichen Arbeitsweisen und geplanten Projekte für das kommende Jahr.

Sonnengruß für den guten Zweck

Im Sommer hieß es dieses Jahr nicht nur laufen, um Spenden zu sammeln sondern auch die Sonne zu grüßen. Zum ersten Mal haben wir unseren Spendenlauf um die Option 'Spendenyoga' erweitert. Zwei professionelle Yoga-Leiterinnen führten in grundlegende Yogaübungen ein und gestalteten eine tiefenentspannte Atmosphäre.



Auch die Laufenden legten wieder unsagbare Strecken zurück; damit war auch dieser Spendenlauf wieder ein voller Erfolg.



Bildungsfest und Märchentour

Als Teil des Bildungsfests in Marburg nahmen wir es uns dieses Jahr zum Anliegen über Unzulänglichkeiten in der Textilindustrie aufzuklären. Dazu veranstalteten wir einen Kleidertausch, um unsere Wegwerfgesellschaft – gerade im Bereich Textilien – kritisch zu beleuchten. Unterstützt wurden wir von unseren talentierten Henna-Künstlerinnen, die unermüdlich Hände verzierten und dabei ins Gespräch kamen, über ihre Erfahrungen in Indien erzählten und die Idee von Weitblick verbreiteten. Alle Kleidungsstücke die am Ende übrig blieben, wurden zudem an das Rote Kreuz in Marburg gespendet.

In diesem Jahr bestand außerdem eine Kooperation mit dem Projekt »Freundschafter«, welches Tandems zwischen geflüchteten Menschen in der Umgebung und Marburger*innen arrangierte. Ganz im Sinne der Gebrüder Grimm – die einige Zeit in Marburg lebten und viele Werke dort niederschrieben – veranstalteten wir einen märchenhaften Stadtrundgang. Ziel war es einerseits die Stadt Marburg näher kennenzulernen und lokale Geschichten zu erzählen. Andererseits waren alle Beteiligten gefragt, Märchen, Sagen und Geschichten, die ihren Lebensweg begleitet haben bei einem Picknick zu erzählen.

Weitblick Marburg

Gute Stimmung im Nebellicht

Dieses Semester stieg wie jeden Herbst unsere Weitblick-Party »Nebellichter«, mit der wir jedes Jahr aufs Neue gute Stimmung in das nebelige Marburg in dieser grauen Jahreszeit tragen. Live Musik von Bands und Solo-Künstler*innen zogen wieder ein bunt gemischtes Publikum an.



Derzeit sind wir in Planung für den kommenden Weitblick-Weihnachtsmarktstand. Es werden fleißig Kekse gebacken und zum ersten Mal vertreiben wir Kaffee aus der »Cooperativa Divisoria«. Im kommenden Jahr wollen wir weiter an der Idee des Weitblick-Puzzles arbeiten, bei dem durch das Zusammensetzen der einzelnen Teile das Weltbild ganz schön auf den Kopf gestellt wird.



Weitblick Münster

Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Krieg im Leben – Leben im Krieg“

Dieses Sommersemester besuchte die Zeitzeugin des Holocausts, Erna de Vries, Münster erneut und ließ viele Menschen an ihrer Geschichte teilhaben. In der vollen Aula des Münsterschen Schlosses wurde zuerst der Kurzfilm „ich wollte noch ein Mal die Sonne sehen“ gezeigt und dann durfte das Publikum Fragen stellen, die Erna auf eine zutiefst berührende Weise beantwortete.



Die zweite Aktion folgte auch im selben Sommersemester. Hamed Alhamed ist ein junger Graphikdesigner aus Syrien, der seit knapp 2 Jahren in Deutschland lebt. Er sprach in Münster offen über sein Leben in Syrien, den Weg, der ihn nach Deutschland geführt hat und seine bisherige Zeit hier. Er gab den Anwesenden einen erstaunlichen Einblick in die außergewöhnlichen Umstände, in denen er sich mit seinem Bruder auf der Flucht befunden hat und erzählte auch über seine Schwierigkeiten in Deutschland und seinen Wunsch hier in Münster studieren zu können.

WWW – Das Sommercamp in Münster

Wer nicht beim bundesweiten Sommercamp 2017 dabei war, hat wirklich was verpasst! Weitblicker aus elf(!) Städten kamen in Münster zusammen, um ein fabelhaftes Wochenende gemeinsam zu verbringen.

Das Wochenende wurde am Freitag entspannt bei Pizza, Bier und Kennenlernspielen eingeleitet. Am Samstag folgte nach gemeinsamem Frühstück eine Stadtrallye bei typischem Münsteraner Regenwetter und dann der bunte Abend in der Baracke: neben Samantha McNair, die alle mit ihrer Musik verzauberte, gab es auch



ein paar Slams, eine Diabolo-Vorführung und nicht zuletzt selfmade Musik mit Gitarre und Cajon aus Weitblickkreisen! Mit viel zu wenig Schlaf, aber bester Laune gab es Sonntagmorgen ein abschließendes Frühstück, bevor sich alle herzlich umarmt und verabschiedet haben und nur noch eines feststellen konnten: Das Sommercamp 2017 war der Boerner!

Zehnjähriges Jubiläum des Spendenlaufs

Unter dem Motto „Bildung ist kein Selbstläufer“ schnürten 77 motivierte Läuferinnen und Läufer am 25. Juni ihre Sportschuhe, kamen im Schlosspark vorbei



und genossen die Sonne, beninische Musik und leckere Verpflegung. Vom Profi-Sportler bis hin zum Hobbysprinter, war jeder

Weitblick Münster

hochmotiviert auf der Strecke alles zu geben! Passend zum Jubiläum wurde die neue Kategorie der „Gruppe“ eingeführt: Zum ersten Mal konnten WG's, Weitblick-Gruppen, Freundesgruppen usw. zusammen antreten und Spenden erlaufen. Der Spendenlauf hat wieder gezeigt, dass man mit einer Menge Spaß ganz viel für die gute Sache tun kann.

Neues Projekt in Indonesien

Susan Setiawan hat sich vor einigen Jahren überlegt, dass sie etwas ändern möchte. Sie hat daher die Bintang Timur School in Nusa Dua gegründet, bei der das Schulgeld daran bemessen wird, wie viel die Eltern der Kinder



verdienen. So bleibt kein Kind auf der Strecke und die Differenzbeträge zwischen dem, was die Eltern zahlen können und dem angesetzten Schulgeld werden über Spenden gedeckt. Ein toller Ansatz, der viel Anerkennung in Nusa Dua erfährt. Da die Grundschulzeit allerdings sechs Jahre beträgt, benötigt die Schule dringend zwei weitere Klassenräume. Wir von Weitblick Münster e.V. haben nun im Juli die Kosten für den Bau eines Klassenzimmers übernommen und möchten bei erfolgreichem Ablauf und positiver Evaluation die Schule gerne auch im nächsten Jahr weiter fördern. Wir freuen uns über die neue Zusammenarbeit und sind gespannt!

Neues Projekt in Honduras

Dieses Projekt besteht aus der finanziellen Unterstützung für den Bau eines weiteren Schulgebäudes an der Schule Melquiades Villanueva, in der Nähe des westlich gelegenen Gracias Lempiras. Derzeitig befindet sich die Schule noch in einem sehr maroden Zustand und schafft es zudem aufgrund ihrer geringen Kapazitäten nicht, genügend Schülerinnen und Schüler unterzubringen. Das wollen wir nun ändern, indem wir ein neues Gebäude mit zwei weiteren Klassenzimmern finanzieren. Damit wollen wir einer größeren Anzahl an Kindern den Zugang zu Bildung in einer lerngerechten Umgebung ermöglichen. Das neue Projekt begeht Weitblick Münster in Kooperation mit der DeutschHonduranischen Gesellschaft e.V. (DHG), deren Sitz auch in Münster ist.

Besonders und einzigartig ist das Projekt auch deshalb, da die Lehrgemeinschaft, die Elterngemeinschaft und die gesamte lokale Bevölkerung in das Projekt involviert sind und dieses sowohl ideell, als auch materiell mitgestalten. Auf allen Seiten sehen wir also eine enorm hohe Motivation. Deshalb haben die Bauarbeiten auch bereits Mitte August begonnen und werden voraussichtlich schon bis Ende des Jahres abgeschlossen. Darüber hinaus streben wir, sowie auch die honduranischen Partner, neben dem aktuellen Schulbauprojekt, eine nachhaltige und langfristige Kooperation an. So wollen wir versuchen beispielsweise ein (Lehrer-)Austauschprojekt ins Leben zu rufen. Hier gibt es also noch viel mitzugestalten und es bleibt spannend!

Weitblick Osnabrück

Neue Leute- Neues Projekt

Bei Weitblick Osnabrück gab es einen Generationenwechsel, der dazu geführt hat, dass wir das neue Jahr mit vielen neuen engagierten Weitblickenden begonnen haben. Unsere alten Projekte hatten wir im Januar 2017 abgeschlossen und kamen dann durch neue Mitglieder an unser neues Projekt Wagego in Kenia. David ermöglicht dort benachteiligten Kindern und Jugendlichen mit dem Erlös seiner Farm die Schulbildung und gibt ihnen Nachhilfe.



Dieses Projekt unterstützen wir im ersten Schritt durch den Bau eines Community-Centers und den Kauf von Schulbüchern. Der Bau ist schon weit fortgeschritten und durch Davids Fotos haben wir fast das Gefühl dabei zu sein.

Sei ein Held und trink

Ob Bier auf unserem wundervollen Weitblick WG-Konzert, Glühwein an unserem Glühweinstand, Smoothies bei unserer Kooperation mit einer Fruitbar in Osnabrück oder Cocktails bei den Walking Cocktails.



Die letzten beiden Aktionen haben wir dieses Jahr zum ersten Mal gemacht. Bei der Smoothie-Kooperation wurde für Weitblick Osnabrück ein Smoothie entworfen (natürlich in Orange!) und für jeden verkauften Smoothie wurden 25 Cent an uns gespendet. Das war eine tolle Möglichkeit Geld ohne großen Aufwand zu verdienen.

Unser Event „Walking Cocktail“ war von dem Konzept des Kochkarussells & „Rudi Rockt“ inspiriert. Die Teilnehmer haben sich im Vorfeld Karten gekauft und bekamen dann, dank eines tollen Logarithmus (dank Pützi), einen Wegplan von Weitblick-WG zu Weitblick-WG geschickt. Bei drei von zehn Gastgebern bekamen sie dann neue leckere Cocktails und haben zudem neue Leute und Weitblick kennengelernt. Als runder Abschluss trafen wir uns am Ende alle in unserer Stammkneipe. Wenn man sich die Aktionen im Nachhinein anschaut stand das letzte Jahr unter dem Motto: Sei ein Held und trink!



Was wir tun, wenn wir nicht trinken

Unsere anderen Aktionen wollen wir aber nicht unter den Teppich kehren, nur weil bei ihnen nicht getrunken wurde. Im Sommer haben wir eine Tombola auf dem Fairytale Festival veranstaltet, waren beim Initiativmarkt mit einem Foto-Quiz präsent, haben unseren 6. Geburtstag gefeiert und Waffeln beim Seifenkistenrennen verkauft.

Weitblick Osnabrück

Als Auftakt zum Wintersemester hatten wir Besuch von Hamed Alhamed, der uns von Syrien vor und während dem Krieg und seiner Flucht berichtet hat. Unsere Kooperation mit dem NIZE-Club steht ebenfalls noch.



Vernetzen und Austausch

Einige unserer Mitglieder sind auch zu den bundesweiten Weitblick-Treffen gefahren und haben dort die Chance genutzt, euch kennenzulernen, sich auszutauschen und über alles Mögliche, Weitblick- und nicht-Weitblick-Bezogenes, zu quatschen. Dieser Austausch macht uns großen Spaß und wir freuen uns euch auch im nächsten Jahr zu sehen und vielleicht auch mal städteübergreifende Aktionen zu planen.

Viele Ideen

Wir freuen uns jetzt schon riesig auf das neue Jahr und all die Aktionen, die wir geplant haben. Auf unserer Agenda stehen eine Podiumsdiskussion zu den Sustainable Development Goals, eine Neuauflage unseres Walking Cocktails, ein weihnachtlicher Glühweinstand und vieles mehr.

Weitblick Plus

Young Business

Das Projekt Young Business soll Absolventen der Universität in Benin eine Möglichkeit geben, ihr gelerntes Wissen in eigenen Projekten anzuwenden. Geplant ist, dass die Absolventen sich mit Projektideen und Businessplänen bewerben. Die besten Projekte sollen dann mit dem notwendigen Kredit unterstützt werden.

Marieke, eine Initiatorin des Young Business Projekts, befindet sich gerade in Benin. Sie plant mit dem INJEPS (Institut National de la Jeunesse, de l'éducation Physique et du Sport) wie man das Konzept gut umsetzen und bestehende Strukturen der Universität nutzen kann. Wir freuen uns schon auf neue Fortschritte!



Weitblick Plus Workshop auf der BV

Am 6.-8. Januar fand in Heilbad Heiligenstadt die Bundesversammlung von Weitblick statt. Vertreter aus allen Weitblick Städten waren anwesend. Neben dem Austausch zwischen den Städten ging es bei dem Treffen um inhaltliche Aspekte der Vereinsarbeit und um die Generalversammlung des Bundesverbandes. In mehreren Workshops wurden im Laufe des Wochenendes verschiedene Themen wie Finanzen, Intranet, Weitblick plus uvm. beleuchtet.



In einem eigenen Weitblick Plus Workshop haben wir spezifische Themen des Alumnivereins bearbeitet. Die für uns wichtigsten Fragen zu Entstehung, Funktion und Aufbau von Weitblick Plus haben wir in einem kurzen Aufklärungsfilm zusammengefasst:

<https://www.youtube.com/watch?v=t3uExelvDIw>

Auf der Generalversammlung am Samstagabend wurde die bundesweite Öffnung von Weitblick Plus abgestimmt. Das bedeutet für Weitblick Plus, dass Mitglieder aus allen Weitblick Städten nach Abschluss ihres Studiums in den Alumniverein übertreten können. Damit ist es auch bundesweit möglich die Studierendeninitiative zu entlasten und zu unterstützen.